Information für Teilnehmer:innen

an der **Onlinebefragung** zur **partizipativen Qualitätsentwicklung** und **Evaluierung** des Pilotprogramms integrierte Versorgung für peripartale psychische Gesundheit (PPG) des Landesinstituts für integrierte Versorgung (LIV), durchgeführt durch das Institut für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (Institut InnTra) der fh gesundheit (Tirol)

Informationen zur Evaluierung des Pilotprojekts „Peripartale psychische Gesundheit" (PPG)

Seit Jänner 2025 gibt es im Auftrag des Landes Tirol ein **Pilotprojekt zur integrierten Versorgung für psychische Gesundheit rund um Schwangerschaft und Geburt**. Dabei arbeiten das Landesinstitut für integrierte Versorgung (LIV) mit den tirol kliniken und niedergelassenen Netzwerkpartner:innen zur bestmöglichen Hilfestellung zusammen. Hilfesuchende können die Koordinationsstelle des LIV anrufen und über Unterstützungsmöglichkeiten im niedergelassenen Bereich oder/und an den tirol kliniken informiert werden. Das Versorgungsangebot richtet sich an Alle, die rund um Schwangerschaft oder/und Geburt ihres Kindes eine belastende Zeit erleben und Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Auch Menschen mit psychischen Erkrankungen können sich im Kontext von Schwangerschaft und Geburt hier melden.

Zur Evaluierung dieses Pilotprojekts wurde das Institut für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra) der fh gesundheit (Tirol) beauftragt.
Dabei sind die Erfahrungen und Perspektiven von Hilfesuchenden entscheidend. Mittels Fragebogen soll erhoben werden, was bereits gut funktioniert und was man verbessern kann, um die Versorgung und Situation für Betroffene zu verbessern.

Sie sind herzlich eingeladen, **Ihre bisherigen Erfahrungen und Gedanken im Zusammenhang mit professioneller Hilfe rund um psychische Gesundheit, Schwangerschaft und Geburt** in diesem **anonymen online Fragebogen** einzubringen. Mitarbeiterinnen des Instituts für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra) der fh gesundheit (Tirol) (fhg) haben diesen erstellt und werten ihn unter **Einhaltung aktueller Ethikstandards und Datenschutzrichtlinien** aus.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert **ca. 10 Minuten**.

Information und Aufklärung zu ethischen Aspekten

Die Teilnahme an der Onlinebefragung ist **freiwillig**.

Sie haben das **Recht, die Teilnahme jederzeit abzubrechen,** ohne dass dadurch Nachteile für Sie oder Ihre gesundheitsbezogene Versorgung entstehen.
Falls im Anschluss an diese Erhebung Veröffentlichungen entstehen sollten und Sie daran Interesse haben, können Sie sich gerne an inntra@fhg-tirol.ac.at wenden. In jedem Fall sind auch bei Veröffentlichung keine Rückschlüsse auf Sie als Person möglich. Die anonymisierten Daten aus dieser Onlinebefragung fließen in die Berichtslegung an das Land Tirol mit ein.

Falls Sie im Anschluss an den Fragebogen das Gefühl haben sollten, dass Sie mit jemandem reden möchten, können Sie sich jederzeit hier melden:

Psychosozialer Krisendienst Tirol
Telefonische Soforthilfe
Telefon: 0800 400 120
www.krisendienst.tirol

Psychosoziale Zentren Tirol
Erstanlaufstelle, Beratung, Unterstützung
Telefon: 050 500
https://www.psz.tirol

Tiroler Patientenanwalt
Ombudsstelle für Patient:innen bei Problemen im Bereich der Gesundheitsversorgung
Mag. Birger Rudisch
Telefon: 0512/508-7702
E-Mail: patientenvertretung@tirol.gv.at
https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/patientenvertretung/

Frühe Hilfen | Netzwerk Gesund ins Leben
Beratung & Begleitung
Telefon: 0664 604 6630 480
willkommen@gesundinsleben.at
Startseite - Gesund ins Leben

Information zum Datenschutz
Die Befragung mittels Fragebogen ist **anonym**. Dabei werden keine IP-Adressen und keine Namen, Adressen oder sonstige Angaben zu Ihrer Person erfasst, durch die Sie für Andere erkennbar sind – auch nicht für das beauftragte Projektteam am Institut für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra).
Die erhobenen Daten sind ausschließlich den Projektmitarbeiter:innen des Instituts InnTra zugänglich. Alle Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, haben im Vorfeld eine entsprechende Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet.

Die anonymen Daten werden als evaluationsprojektrelevante Dokumente gemäß den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis für die Dauer von mindestens 10 Jahren auf einer Passwort-geschützten (verschlüsselten) Festplatte an der fh gesundheit versperrt in den Räumlichkeiten des Instituts für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra) sicher aufbewahrt.

Nach dem Absenden Ihrer Eingaben ist kein Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung mehr möglich, da es sich um eine anonyme Befragung handelt.

Informationen zu Betroffenenrechten für Forschungsteilnehmer:innen nach DSGVO:
Für Forschungszwecke erhobene Daten dürfen vom Verantwortlichen grundsätzlich unbeschränkt verarbeitet (z.B.: gespeichert) werden (§ 2d Abs. 5 FOG in Verbindung mit Art. 89 Abs. 1 DSGVO).
Für allgemeine datenschutzrechtliche Fragen in Zusammenhang mit Forschung steht die Datenschutzbeauftragte der fh gesundheit zur Verfügung (*ds@fhg-tirol.ac.at*). Sofern Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung von Daten bestehen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme, sodass auf Bedenken eingegangen werden kann. Es besteht aber auch das Recht, eine Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu richten. Die österreichische Datenschutzbehörde kann über folgende Webseite erreicht werden: https://www.dsb.gv.at/.

Kontaktmöglichkeiten

Kontaktstelle Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol (LIV)
DGKP Michaela Wett-Weidlich
Koordinatorin Peripartale psychische Gesundheit
E-Mail: michaela.wett-weidlich@tirol-kliniken.at
Tel.: +43 (0)50 504 81 632

Fragen zur Befragung von Teilnehmer:innen in diesem Projekt
Prof. in (FH) Mag.a Dr.in Ursula M. Costa
Leitung des Instituts für Innovation, Nachhaltigkeit & Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra)
fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
Telefon +43 (0) 512 5322-76741
E-Mail: ursula.costa@fhg-tirol.ac.at

Diese Evaluierung aus Sicht von Hilfesuchenden wird nach **Freigabe durch das RCSEQ** als freiwilliges Ethikkomitee von fhg und UMIT durchgeführt.

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich bereit, an dieser Onlinebefragung im Rahmen der partizipativen Qualitätsentwicklung und Evaluierung des Pilotprogramms „Peripartale psychische Gesundheit (PPG)“ des Landesinstituts für integrierte Versorgung Tirol (LIV) teilzunehmen.

Ich habe die Informationen zur Teilnahme an der Umfrage gelesen und verstanden.

Sollten sich Fragen ergeben, kann ich mich jederzeit an Frau Frau Michaela Wett-Weidlich, DGKP, Koordinatorin Peripartale psychische Gesundheit (PPG), (E-Mail: michaela.wett-weidlich@tirol-kliniken.at, Tel.: +43 (0)50 504 81 632 sowie an Frau Prof.in (FH) Mag.a Dr.in Ursula M. Costa (E-Mail: ursula.costa@fhg-tirol.ac.at, Tel.: +43 (0)512 5322-76741) wenden.

Mir ist bewusst, dass das Projekt zur partizipativen Qualitätsentwicklung und Evaluierung des Versorgungsangebots durchgeführt wird und nicht (*primär*) meiner Behandlung dient.

Ich wurde darüber informiert, dass alle meine Angaben vertraulich behandelt werden und erhobene Daten im Sinne rechtlicher Vorgaben zum Datenschutz Verwendung finden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich meine freiwillige Mitwirkung an dem Projekt zur partizipativen Qualitätsentwicklung und zur Evaluierung auch nach Beginn durch Abbruch der Befragung beenden kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.

Weiters wurde ich darüber informiert, dass ich mich für allgemeine datenschutzrechtliche Fragen in Zusammenhang mit Forschung an die Datenschutzbeauftragte der fh gesundheit (Mag.a Barbara Stibernitz; E-Mail: ds@fhg-tirol.ac.at, Tel.: +43 512 5322-76773) wenden kann. Ich wurde auch über das Recht informiert, eine Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu richten.

Ich hatte ausreichend Zeit, mich aus freiem Willen für eine Teilnahme an dieser Erhebung zu entscheiden.

Mit dem Absenden dieses Fragebogens erkläre ich meine Zustimmung zur Teilnahme am Forschungsvorhaben „Evaluierung des integrierten Versorgungsprogramms für peripartale psychische Gesundheit “ zu den hier dargestellten Bedingungen.

Interview

Im Anschluss an diese Befragung besteht die Möglichkeit, an einem vertiefenden Gespräch teilzunehmen. Dieses Interview mit einer Forscherin des Instituts InnTra, die in dem Fachbereich erfahren ist, dient dazu Ihre Erfahrungen und Perspektiven auf das Versorgungsangebot zu erfassen und somit das Angebot weiterzuentwickeln.
Das Interview kann – je nach Ihren Möglichkeiten – online mit einem datenschutzkonformen Programm oder vor Ort am Institut InnTra der fh gesundheit (Innrain 98, 6020 Innsbruck) stattfinden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Gesundheitsversorgungsangebots für psychische Gesundheit im Kontext von Schwangerschaft und Geburt!

Für das Evaluierungsteam:

Dr. Ursula Costa

Prof.in(FH) Mag.a Dr.in Ursula M. Costa
(Institutsleitung InnTra)